

## **Anfrage über EnDK-Generalsekretär ad interim als Dauerlösung?**

eröffnet am 27. Januar 2015

Im März 2012 gab der damalige Generalsekretär Fadri Ramming sein Teilmandat nach rund 20-jähriger Tätigkeit für die Konferenz Kantonalen Energiedirektoren (EnDK) ab. Er tat dies zu einem Zeitpunkt, in dem die Entwicklung der kantonalen Energiepolitiken durch die Entwicklung auf nationaler Ebene vor grossen Herausforderungen stand. Es erstaunt deshalb nicht, dass sich die EnDK damals dafür entschied, die Stelle des Generalsekretärs der Konferenz als Vollzeitstelle auszuschreiben. Doch auch nach zwei Jahren ist diese wichtige Stelle noch nicht besetzt. Der jetzige Generalsekretär, Lorenz Bösch, amtiert nach wie vor ad interim auf Mandatsbasis.

Damit die Kantone die von ihnen geforderten Massnahmen im Rahmen der Energiestrategie 2050 wirkungsvoll umsetzen können, braucht es auch klare Verhältnisse bei der Organisation der EnDK.

Die Fraktion bittet den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb wurde die Stelle trotz erfolgter Ausschreibung nicht in einem ordentlichen Verfahren wie geplant besetzt?
2. Welchen Einfluss hat der Kanton Luzern auf die Stellenbesetzung?
3. Welche Massnahmen gedenkt der Kanton Luzern in Angriff zu nehmen, damit diese Ad-interim-Situation behoben wird?
4. Wie hoch ist der Beitrag des Kantons Luzern an die EnDK?
5. Welche Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten stehen dem Kanton Luzern als Nichtmitglied des Vorstands zur Verfügung?
6. Ist die EnDK operativ fähig, die anspruchsvolle Arbeit im Bereich Energiestrategie 2050 zu leisten?

*Frey Monique*  
Töngi Michael  
Reusser Christina  
Hofer Andreas  
Meile Katharina  
Stutz Hans  
Bucher Michèle  
Rebsamen Heidi